

A&K Studienreise, 21. – 31. Oktober 2011

Jordanien, das Haschemitische Königreich, ist heute ein dynamischer, moderner Staat. Jordanien war in den letzten 2'500 Jahren ein Durchgangsland, das in seiner Geschichte verschiedene kulturelle Höhepunkte erlebt hat. Heute ein friedliches Land, es gilt als das stabilste im Mittleren Osten, begrenzt durch Israel im Westen, Syrien und den Irak im Norden und Nordosten und Saudi Arabien im Südwesten wo Jordanien in Aqaba, dem wichtigen Handelshafen, ans Rote Meer stösst.



Landschaft im Wadi Rum



Petra

Stabilität und Sicherheit

Die politischen Unruhen und Veränderungen, die Anfangs 2011 Tunesien, Ägypten, Libyen und den Yemen betreffen, sind bis heute ohne wesentliche Folgen für Jordanien geblieben. Aus heutiger Sicht (März 2011) kann die Reise durchgeführt werden, wobei wir die weitere Entwicklung aufmerksam beobachten um, falls notwendig, Änderungen vorzunehmen.

Thematische Schwerpunkte unserer Reise sind die Highlights der alten Kulturen, sowie die aktuellen Wasserprobleme in Zusammenhang mit den klimatischen Veränderungen und der Übernutzung des Jordanwassers durch die Nachbarländer.

Programm

Unsere Reise beginnt in Amman, der Hauptstadt Jordaniens. Umgeben vom (noch) fruchtbaren Jordantal auf der einen und der Wüste auf der anderen Seite. Wassermangel gehört zu den Hauptproblemen dieses Landes und deren Bewältigung damit auch zu den Zukunftsaufgaben.

Freitag, 21. Oktober 2011, Zürich – Amman

Am Morgen Flug mit der Royal Jordanian von Zürich nach Amman.

RJ 153 Zürich – Amman 13.30-18.30 Uhr

Tag 1 Nach Ankunft und Erledigung der Zoll- und Einreiseformalitäten Transfer zum Hotel. Wir wohnen die nächsten 3 Nächte im Canyon Hotel. Am Abend zur Einstimmung auf die Reise ein gemeinsames jordanisches Abendessen im „Windmill-Restaurant“.

Samstag, 22. Oktober 2011, Amman: Jerash

Tag 2 Vormittag Fahrt nach Jerash, dem antiken Gerasa. Die antike Stadt blickt auf eine lückenlose Geschichte menschlicher Besiedlung über mehr als 6.500 Jahre zurück. Heute ist die Stätte als eine der am besten erhaltenen römischen Provinzstädte der Welt anerkannt. Nachdem die Stadt jahrhundertlang unter dem Wüstensand begraben lag, wurde sie in den letzten siebzig Jahren freigelegt und restauriert. Triumphbogen, Zeustempel, Südtheater sowie die Kolonnadenstraße »Cardo« sind besonders beeindruckend. Eines der wichtigsten Gebäude der antiken Stadt war der gut erhaltene Artemis-Tempel. Anschließend geht es zurück nach Amman und auf einer ausführlichen Stadtrundfahrt präsentiert sich Jordaniens Hauptstadt als faszinierende Stadt voller Kontraste – eine perfekte Mischung aus Alt und Neu inmitten einer hügeligen Landschaft mit der Wüste auf der einen Seite und dem fruchtbaren Jordantal auf der anderen. Die Zitadelle und das antike Theater stammen aus griechisch-römischer Zeit, als Amman unter dem Namen Philadelphia bekannt war. Im Archäologischen Museum bezeugen Antiquitäten aus prähistorischen Zeiten die lange Besiedlung der Stadt. Im modernen Amman besuchen wir dann »Zalatimo Sweets«, seit mehr als 100 Jahren die Top-Adresse für süsse Kleinigkeiten.

Sonntag, 23. Oktober 2011, Amman: Wüstenschlösser

Tag 3 Heute geht es zu den Wüstenschlössern der Omajjaden-Kalifen, dessen schönstes Beispiel das unter UNESCO-Schutz stehende Qasr Amra mit seinen Wandmalereien ist. Etwa zwei Dutzend einsam gelegene Bauten die sich im Libanon, Syrien, Israel und Jordanien befinden, zählen zu den Wüstenschlössern. Während des heutigen Tages sehen wir außerdem das Qasr e-Azraq, sowie das

Qasr el-Kharaneh, welches mit seinen hochaufragenden, wehrhaften Mauern zu den besterhaltenen Festungen zählt.

Montag, 24. Oktober 2011, Amman – Madaba – Mount Nebo – Totes Meer

Tag 4

Fahrt nach Madaba, dem byzantinischen Zentrum meisterhafter Mosaiken. Die Stadt beheimatet eine berühmte Mosaiklandkarte aus dem 16. Jahrhundert, die Jerusalem und das Heilige Land zeigt. Weiter geht es zum Berg Nebo, wo sich ein einmaliger Blick ins »Gelobte Land« bietet, das Moses nicht betreten durfte – er soll hier begraben sein. Frühe Christen errichteten dort eine kleine byzantinische Kirche, die im Lauf der Jahrhunderte zu einem riesigen Komplex ausgebaut wurde. Wir fahren weiter gen Totes Meer, wo wir dann im Mövenpick Hotel übernachten werden. Gemeinsames Abendessen.

Dienstag, 25. Oktober 2011, Totes Meer – Wadi Mujjeb – Kerak – Dana

Tag 5

Weiterfahrt auf der alten Königsstraße gen Süden. Wenn wir uns Kerak nähern, wird uns angesichts der majestätischen Silhouette von Stadt und Burg bewusst werden, warum an diesem Ort die Schicksale von Königen und Nationen besiegelt wurden. Die antike Kreuzritterfestung thront über der alten Stadt. Die Festung bietet einen tiefen Einblick in das architektonische und militärische Genie der Kreuzritter, die später von dem berühmtesten aller moslemischen Führer dieser Zeit belagert wurde – Saladin. Großteile der Burg sind noch intakt und die unterirdischen Kammern, verbunden durch Gänge können besucht werden, oder man spaziert auf den Befestigungsmauern entlang um die hervorragende Aussicht zu genießen. Nach der Besichtigung Weiterfahrt nach Dana und Abendessen. Unser heutiges Domizil ist das Dana Guesthouse. In atemberaubender Landschaft liegt Dana, ein kleines Dorf, wo Ende der 90er Jahre das Dana Guest House erbaut wurde und sich seitdem um Naturschutz Projekte im Reservat kümmert und auch als Übernachtungsort für Besucher genutzt wird. Gemeinsames Abendessen.

Mittwoch, 26. Oktober 2011, Dana – Petra

Tag 6

Nach dem Frühstück verlassen wir Dana und fahren zu einem weiteren Highlight der Reise: Petra. Die kürzlich zum neuen Weltwunder gewählte antike Stadt Petra ist der wertvollste Schatz Jordaniens. Die Nabatäer, ein emsiges arabisches Volk, schlugen diese riesige Stadt vor mehr als 2.000 Jahren in die Sandsteinwände. Wir übernachten die nächsten beiden Nächte im Beit Zaman.

Donnerstag, 27. Oktober 2011, Petra

Tag 7

Der einzige Weg in die Stadt hinein führt durch den Siq, einen schmalen Gebirgspfad von mehr als einem Kilometer Länge, der auf beiden Seiten von 80 Meter hohen Felsen umgeben ist. Am Ende des Siq erhaschen Sie den ersten Blick auf das Schatzhaus. Die massive Fassade mit einer Breite von 30 und einer Höhe von 43 Metern, die aus dem dunkelrosafarbenen Gesteinsabhang geschlagen wurde, stellt alles um sich herum in den Schatten. Sie wurde im ersten Jahrhundert als Grab eines Nabatäerkönigs gemeißelt und ist ein hervorragendes Beispiel für das technische Genie dieses alten Volkes. Das Schatzhaus ist aber nur das erste der vielen Wunder von Petra. Es gibt Hunderte feiner, aus dem Fels geschlagener Gräber mit aufwändigen Inschriften. In Petra steht außerdem ein riesiges, von den Nabatäern im römischen Stil erbautes Theater. Es gibt Obelisken, Tempel, Opferaltäre und kolonnadengesäumte Straßen. Hoch über dem Tal steht das gewaltige Ad-Deir-Kloster, zu dem 800 in den Fels geschlagene Stufen emporführen. Gemeinsames Abendessen.

Freitag, 28. Oktober 2011, Petra – Wadi Rum

Tag 8

Am Vormittag geht es auf einem Ausflug in die Wüste. Wadi Rum ist ein einmaliger, zeitloser Ort, nahezu unberührt von Menschenhand. Hier schufen Wind und Wetter eindrucksvolle Felstürme, die von T. E. Lawrence als »weitläufig, einsam und gottähnlich« beschrieben wurden. Auf einer Rundfahrt im offenen Geländewagen erkunden wir dieses faszinierende Labyrinth aus monolithischen Felsformationen. Wir besuchen hier auch die Beduinen dieser Gegend. Sie leben immer noch ihr halb sesshaftes Nomadenleben und sind Besuchern gegenüber sehr aufgeschlossen und gastfreundlich. Weiterfahrt ins Mövenpick Resort Tala Bay bei Aqaba. Gemeinsames Abendessen.



Jerash, ovales Forum



Wüstenschloss Qasr al-Kharana

Samstag, 29. Oktober 2011, Aqaba

Tag 9

Genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels, welches in puncto Badefreuden jeden Wunsch erfüllt. Nach viel Sand und Wüste ist der Anblick des Meeres Labsal für die Augen. Optionaler Ausflug nach

Aqaba.

Sonntag, 30. Oktober 2011, Aqaba - Amman

Tag 10 Am späten Vormittag ausschecken und Fahrt nach Amman.
Nachmittag individuell in Amman, bevor wir uns am Abend zum Abschiedsdinner treffen.

Montag, 31. Oktober 2011, Amman – Zürich

Tag 11 Nach dem Frühstück erfolgt die Abholung vom Hotel und der Transfer zum Flughafen.
RJ 149 Amman – Zürich 11.15-14.45 Uhr

Reisedaten

21. bis 31. Oktober 2011

Reisekosten

4'200 CHF pro Person im Doppelzimmer bis 19 Personen

4'100 CHF pro Person im Doppelzimmer ab 20 Personen

800 CHF Einzelzimmer-Zuschlag

2'470 CHF Aufpreis Business Class

Zahlungskonditionen:

Mit einer Anzahlung von 800 CHF innert 30 Tagen (Rechnung wird verschickt) wird Ihre Anmeldung gültig.

Reiseleistungen

- Linienflüge in der Economy-Class mit Royal Jordanian ab/bis Zürich.
- Amman: Canyon Hotel 3 + 1 Nacht
- Totes Meer: Mövenpick Hotel 1 Nacht
- Dana: Dana Guesthouse 1 Nacht
- Petra: Beit Zaman 2 Nächte
- Aqaba: Mövenpick Tala Bay 2 Nächte
- Verpflegung Frühstück, Abendessen am ersten und letzten Tag in Amman, 1 x in Dana, 1 x in Petra und 1 x in Aqaba
- Transfers und Rundreise im klimatisierten Reisebus
- Qualifizierte, lokale, deutschsprechende Reisebegleitung
- Visum: Für Jordanien erforderlich. Sie werden die notwendigen Unterlagen erhalten.
- Alle Eintrittsgelder, soweit nicht anders angegeben.
- Gepäcktransport, Insolvenzversicherung, Reisedokumentation

Anmeldung ([Klicken Sie hier](#))

Die Reise ist überbucht, es besteht heute schon eine Warteliste von 5 Interessenten, die leider , nach heutigem Anmeldestand nicht mehr berücksichtigt werden können!

Die Plätze für die provisorisch angemeldeten Teilnehmer werden bis Ende April 2011 offengehalten.

Ab 1.Mai werden die Plätze der provisorisch angemeldeten, die sich nicht definitiv angemeldet haben, für zusätzliche Teilnehmer freigegeben.

Anmeldeschluss ist der Montag 1. August 2011

Teilnehmerzahl: Min. 15, Max. 25 Personen

Organisation

Nicolas Goetz, goetz.n@swissonline.ch